



anerkannt nach RAP Stra 10 für die Fachgebiete A1, A3, A4, D0, D3, D4, E3, E4 G3, G4, H1, H3, H4, I1, I2, I3, I4

GP Alster Kies GmbH
An der B195

19246 Lüttow

Wismar, 20.03.2026
Unsere Zeichen: D./Sü./Ka.
GA: 00526/5

Prüfbericht-Nr. 0329/26	
Auftraggeber:	GP Alster Kies GmbH
Auftragsgegenstand:	Prüfung von Bodenmaterial im Fallbereich/Spielplatz - Korngrößenverteilung - Abschlammbare Bestandteile - Organische Bestandteile
Auftrag vom:	13.03.2026
Art der Probe:	Fallschutzsand 0/2 mm (Herstellerangabe) feine Gesteinskörnung 0,2 bis 2 mm, gewaschen
Herkunftsnachweis / Probenahme: Entnahmestelle:	Kieswerk Lüttow-Valluhn Die Probenahme erfolgte durch Herrn R. Dreblow, Baustoffprüfstelle Wismar GmbH am 13.03.2026. Halde im Kieswerk
Probeneingang:	13.03.2026
Prüfzeitraum:	16.03. - 19.03.2026

Der Prüfbericht umfasst 2 Seiten und 1 Anlage.

Das Probenmaterial wurde nach der Prüfung entsorgt.

Prüfergebnisse

1. Korngrößenverteilung

Prüfvorschrift:

DIN EN 933-1 "Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen

Teil 1: Bestimmung der Korngrößenverteilung - Siebverfahren, Deutsche Fassung EN 933-1:2012"

TP Gestein-StB, Teil 4.1.2 "Bestimmung der Korngrößenverteilung durch Siebung; Ausgabe 2008"

Sieb- bzw. Maschenweite [mm]	Durchgang [M.-%]
4	100
2,8	99
2	98
1	88
0,5	60
0,25	15
0,2	7
0,125	0
0,063	0,0

Die Körnungslinie ist der Anlage zu entnehmen.

2. Abschlämbbare Bestandteile

Der Anteil an abschlämbbaren Bestandteilen ergab sich zu 0 M.-%.

3. Organische Bestandteile

Prüfvorschrift:

DIN EN 1744-1: 2013-03 "Prüfverfahren für chemische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 1: Chemische Analyse; Deutsche Fassung EN 1744-1:2009+A1:2012"

Farbe der überstehenden Flüssigkeit:	heller als die Farbbezugslösung
Anforderung erfüllt:	ja

4. Beurteilung

Gemäß DIN EN 1176-1:2024-05 "Spielplatzgeräte und Spielplatzböden - Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 1176-1:2017 +A1:2023" Tabelle 4 und I.1, sind gewaschene Sande ohne schluffige oder tonige Partikel mit einer Korngrößen von 0,2 bis 2 mm zu verwenden.

Der geprüfte Sand erfüllt die Anforderung an die Korngrößenverteilung. Der Überkorn- und der Unterkornanteil ist jeweils kleiner als 10 M.-%. Ton- und Schluffanteile sind nicht vorhanden. Der Ungleichförmigkeitsgrad ist $C_U < 3$.


Dipl.-Ing. (FH) Ch. Schümer
Prüfingenieurin




Dipl.-Ing. (FH) D. Schaal
Leiterin der RAP Stra-Prüfstelle

